

### Eröffnung NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2



Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und geladene Festgäste fanden sich zur Eröffnungsfeier des NÖ Landeskindergartens am 27. November 2010 im Festsaal des Gemeindezentrums ein. Nach der sehr gelungenen Aufführung der Kinder unserer Kindergartengruppen nahm Bürgermeister Ing. Thomas Speigner die Begrüßung vor. Einer kurzen Projektvorstellung durch Architekt DI Karl-Heinz Sperber und Baumeister Ing. Gerhard Gredler folgten Grußworte des Bürgermeisters unserer Partnergemeinde Kanice, DI Vladimir Kalivoda.

Unserem Bezirkshauptmann, Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner, folgte Landeshauptmann-Stv. Dr. Josef Leitner mit seiner Rede, welche beide in Anbetracht der bereits etwas unruhigen Kinder kurz und prägnant gestalteten. Den Abschluss bildete die launige Festrede von Landesrat Mag. Johann Heuras, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anwesend war.

Nach der Landeshymne segneten Pfarrer Franz Forsthuber und ev. Pfarrer Christian Brost den neuen Kindergarten unter Anwesenheit aller Gäste.



v.l.: Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner, Landesrat Mag. Johann Heuras, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Kindergartenleiterin Michaela Pollitzer

**Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2010**

## T A G E S O R D N U N G

**Pkt. 01)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2010;

**Pkt. 02)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 03)** Bericht des Prüfungsausschusses;

**Pkt. 04)** Genehmigung einer Verordnung hinsichtlich Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe;

**Pkt. 05)** Genehmigung eines Angebotes für die Erneuerung der EDV;

**Pkt. 06)** Änderung der Förderungsrichtlinien für Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen;

**Pkt. 07)** Behandlung einer Mitgliedschaft bei der ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach);

**Pkt. 08)** Genehmigung einer Zusatzvereinbarung mit der EVN zu Lichtservice-Übereinkommen Ev.Nr. L-B-04-101/0-023-03;

**Pkt. 09)** Genehmigung eines Auftrages zur Personalsuche „Amtsleiter“;

**Pkt. 10)** Allfälliges.

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Pkt. 11)** Personalangelegenheiten.

**Pkt. 2)**

Der Bürgermeister berichtet:

a) Mit Verordnung vom 7. September 2010, KOS1-V-04376/009, hat die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg einen Schutzweg an der Kreuzung Bahnstraße/Parkstraße/Ergasse verfügt.

b) Mit Verordnung vom 28. Juli 2010, KOS1-V-V-04376/005, hat die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg einen Geh- und Radweg an der westlichen Unterrohrbacher Straße verfügt.

c) Mit Verordnung vom 24. September 2010, KOS1-V-04539/008, hat die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg für das Gemeindegebiet von Spillern ein Durchfahrtsverbot für LKW über 3,5 t verfügt.

d) Mit Schreiben vom 5. Juli 2010, IVW3-AWV-3122701/010-2010, hat das Amt der NÖ Landesregierung die Abfallwirtschaftsverordnung des Gemeinderates vom 31. Mai 2010 gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung 1973 zur Kenntnis genommen.

e) Nach Ablauf des Probebetriebes soll der Nachtbus des VOR, Verkehrsverbund Ost-Region Dr. Richard, von Wien-Rathauspark bis Stockerau weitergeführt werden. Gleichzeitig werden Preisanpassungen und kleine Änderungen des Fahrplanes ab 1. Jänner 2011 vorgenommen.

f) Mit Schreiben vom 17. September 2010 hat Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mitgeteilt, dass der Marktgemeinde Spillern im Rahmen der NÖ Umweltförderung für kommunale Feinstaubmaßnahmen für den Fernwärmeanschluss des Gemeindezentrums eine Förderung in der maximalen Höhe von € 7.500,00 zuerkannt wird.

g) Die NÖ Landesregierung hat der Marktgemeinde Spillern in ihrer Sitzung am 13. Juli 2010 Bedarfszuweisungen für den Straßenbau in der Höhe von € 80.000,00 und für die Fossilienwelt Weinviertel in der Höhe von € 5.400,00 gewährt. Die Bedarfszuweisung für die Fossilienwelt Weinviertel ist an die Gemeinde Stetten abzuführen.

**Pkt. 4)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Amt der NÖ Landesregierung Konsolidierungsgemeinden und solche, die keine werden wollen empfiehlt, den Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe auf mindestens € 450,00 anzupassen. Da eine Baukostenindexanpassung des letzten Einheitssatzes ab 1. Jänner 2008 von € 400,00 einen Betrag von € 449,16 ergibt, ist eine Anpassung auf den empfohlenen Mindestsatz von € 450,00 gerechtfertigt. GR. Hahn erklärt, dass der Ansatz falsch sei. Gf. GR. Dr. Wienerroither betont nochmals, dass eine Anpassung des Einheitssatzes auf den Mindestsatz von € 450,00 eine Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinde keine Bedarfszuweisungen vom Land NÖ erhält, wenn die Einnahmen nicht ausgeschöpft werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. September 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Verordnung hinsichtlich Erhöhung des Einheitssatzes zu genehmigen. Der Antrag wird mit Gegenstimmen von GR. Hahn, Mattes und Großinger mehrheitlich angenommen.

**Pkt. 5)**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. September 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Gemdat, 2100 Korneuburg, den Auftrag zur Erneuerung der EDV im Gemeindeamt Spillern gemäß vorliegendem Angebot vom 5. August 2010, AN10/02179, in der Höhe von € 19.260,00 zu erteilen. Die Bezahlung soll erst im Jahr 2011 erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die alten Geräte sollen der Volksschule, den Kindergärten und den Vereinen kostenlos angeboten werden.

**Pkt. 6)**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. September 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, nachstehende Änderung der Förderungsrichtlinien für Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen zu genehmigen:

Die Marktgemeinde Spillern gewährt Spillerner BürgerInnen bei Einreichung ab 1. Oktober 2010 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss (Förderung) für Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen bei Einhaltung nachstehender Richtlinien:

1. Der/Die Förderungswerber(in) muss mit Hauptwohnsitz in Spillern gemeldet sein bzw. bei Neubau eines Objektes in Spillern sich später mit Hauptwohnsitz anmelden.

2. Förderungsansuchen sind nach Vorliegen der schriftlichen Zusicherung der Landesförderung vom Amt der



NÖ Landesregierung an die Marktgemeinde Spillern zu stellen.

3. Die Förderungshöhe beträgt 15 % der Landesförderung, maximal € 1.000,00.

4. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch und kann von der Marktgemeinde Spillern ohne Angaben von Gründen jederzeit eingestellt werden.

5. Der Marktgemeinde Spillern ist die Errichtung des Fördergegenstandes anzuzeigen.

6. Die Auszahlung der Gemeindeförderung erfolgt im Rahmen der Budgetmittel.

Die Gemeindeförderung beginnt bei Einreichungen ab 1. Oktober 2010.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Pkt. 8)**

Gf. GR. Müller verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. September 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Zusatzvereinbarung mit der EVN AG zu Lichtpunktservice-Übereinkommen Ev. Nr. L-B-04-101/0-023-06, in der Höhe von € 18.819,00 (exkl. USt.), bezahlbar in drei gleichen Jahresraten, beginnend mit 15. Februar 2011, betreffend neue Straßenbeleuchtungskörper von der Kuttengasse bis zur Weidengasse, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gf. GR. Müller wird in den Sitzungssaal gebeten.

#### **Pkt. 9)**

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Personalsuche „Amtsleiter“ drei Angebote vorliegen, und zwar von der Firma Anova in der Höhe von € 27.000,00 (exkl. USt.), der Firma Eblinger & Partner in der Höhe von € 35.320,00 (exkl. USt.) und von der Firma Inventa in der Höhe von € 36.000,00 (exkl. USt.). Weiters erklärt er, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 16. August 2010 auf Grund der eingelangten Angebote für die Personalsuche „Amtsleiter“ dem Gemeinderat empfohlen hat, das Angebot der Firma ANOVA HR-Consulting GmbH, 1010 Wien, vom 10. Juni 2010 über die Vorgehensweise im Projektmanagement und Umfang der Gesamtprojektpauschale für die Stellenausschreibung „Amtsleitung Spillern“ in der Höhe von € 27.000,00 (exkl. USt.) zu genehmigen.

Die Vorgehensweise im Projektmanagement und Umfang der Gesamtprojektpauschale setzt sich gemäß Angebot zusammen aus:

1. Persönliches Briefinggespräch mit den Entscheidungsträgern vor Ort nach Wahl zur Klärung aller relevanten Details
2. Definition des Anforderungsprofils, Textierung des Onlineinserates
3. Erstellen der Zielfirmenlisten und Abstimmung mit Auftraggeber bzw. und/oder
4. Übernahme einer firmeneigenen Identliste (Namensliste Zielpersonen)
5. Direktsuche auf Basis fokussierter Zielfirmen- und Ziel-

personenansprache mit strategischem Research, Ident- und Shortlist, Contacting, Telefoninterview

6. Mediasupport mittels Onlineinserat auf Stepstone  
7. Laufende Übermittlung von Bewerberstatuslisten mit individuellen, nicht anonymisierten Daten zur Dokumentation des Projektverlaufs und Fortschritts

8. Persönliche, semistrukturierte Interviews als Erstgespräche bei ANOVA

9. Durchführung der EDV-gestützten ANOVA\_MPA-Potenzialanalyse mit zu definierendem Fokus mit allen Kandidaten

10. Erstellen des positionsrelevanten Persönlichkeits-Soll-Profils zum Abgleich im EDV-gestützten Matching mit den individuellen Kandidatenprofilen samt Report

11. Umfangreiches Kandidatenberichtswesen mit integriertem Gutachten zur Potenzialanalyse als Zusammenfassung sowie standardisiertem Report und Vergleichsanalyse zum Sollprofil

12. Moderation und Begleitung der Kandidatenpräsentationen, Betreuung bis zur Entscheidungsfindung und Besetzung

13. 9 (neun) Monate Besetzungsgarantie für diese Besetzung.

Auf Anfrage von GR. Ing. Hatzl gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Bedeckung für die Kosten in der Gesamthöhe von € 32.400,00 (€ 27.000,00 plus 20 % USt.) durch Einsparungen gegeben ist.

GR. Hahn erklärt, dass bereits im Juni 2010 im Kurier eine Stellenanzeige erschienen ist, obwohl kein Beschluss vorhanden ist. Die Vergabe an eine Personalberatungsfirma ist zum Nachteil der Gemeinde, da eine Ausschreibung die Gemeinde selber hätte vornehmen können. Dazu erwidert der Bürgermeister, dass das erste Inserat im Kurier am 3. Juli 2010 nach einer Willenserklärung des Gemeindevorstandes erschienen ist. Gf. GR. Müller teilt mit, dass die ÖVP schon immer für eine externe Personalberatung war und dies auch in der Wahlbroschüre aufscheint. Er findet die Besetzung des Amtsleiters als eine sehr wichtige Entscheidung für die Zukunft der Gemeinde. Gf. GR. Dr. Wienerroither schließt sich den Worten von Gf. GR. Müller an und betont, dass mit der Firma Anova eine gute Wahl getroffen wurde und er der Überzeugung ist, dass sich die Arbeit der Firma Anova ausgezahlt hat.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 16. August 2010 und 20. September 2010 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma ANOVA HR-Consulting GmbH, 1010 Wien, als Bestbieter den Auftrag zur Stellenausschreibung für die Position „Amtsleitung Spillern“ gemäß vorliegendem Angebot vom 10. Juni 2010 mit einer Gesamtprojektpauschale von € 27.000,00 (exkl. USt.) zu erteilen.

Der Antrag wird mit Gegenstimmen von den GR. Hahn und Ing. Hatzl, sowie einer Stimmenhaltung von GR. Netroufal mehrheitlich angenommen.



## Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

### Univ. Doz. Dr. Karl Sablik



Ich wurde am 24. Dezember 1942 in Spillern als Sohn des Werkzeugmachers Karl Sablik (gest. 1983) und seiner Frau, der Schneidermeisterin Hilde Sablik (gest. 2002), geboren. In Spillern ging ich in die Volksschule, anschließend besuchte ich das Bundesrealgymnasium in Stockerau, wo ich am 6. Juli 1960 maturierte. Danach inskribierte ich an der Universität Wien Geschichte und Englisch; bald spezialisierte ich mich auf die Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Mit der Dissertation „Die Wirtschaftsgeschichte Korneuburgs ab 1740“ wurde ich am 25. November 1964 zum Doktor der Philosophie promoviert.

Mit 01. Dezember 1964 trat ich die Stelle eines Universitätsassistenten am Institut für Geschichte der Medizin der Medizinischen Fakultät der Universität Wien bei Frau Univ.-Prof. DDr. Erna Lesky an. Ab 1970 arbeitete ich an der Biographie des Anatomen und Sozialreformers Julius Tandler (1869 – 1936), einer der herausragendsten Politiker des „Roten Wien“. 1974 bekam ich für diese Arbeit den Preis des Theodor-Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst. 1983 wurde das Buch veröffentlicht. Ich habe darin nicht nur Tandlers Leistungen als Anatom dargestellt, sondern auch die Geschichte der Sozialmedizin Wiens bzw. Österreichs dieser Zeit behandelt. 1985 bereitete ich dieses wissenschaftlich aufgearbeitete Thema gemeinsam mit dem Regisseur Peter Patzak („Kottan“!) filmisch-künstlerisch auf. Der so entstandene Film wurde im ORF am 08. Dezember 1985 und am 20. Oktober 1993 ausgestrahlt.

Meine übrigen medizinhistorischen Arbeiten betreffen hauptsächlich Themen der Wiener Geschichte der Medizin. Seit 1969 war ich Mitglied des Studienkreises für Kulturbeziehungen in Mittel- und Osteuropa in Lüneburg (Deutschland), in dessen Rahmen ich international wissenschaftlich auf dem Gebiet der Geschichte der Medizin gearbeitet habe. Von 1974 bis 1984 war ich Herausgeber der Zeitschrift „Mitteilungen des Institutes für Wissenschaft und Kunst“ in Wien. Am 27. Juni 1989 habilitierte ich mich für „Sozialgeschichte in der Medizin“; dies war die erste Dozentur für dieses Fach im deutschsprachigen Raum, ein Fach, das allenthalben in der ganzen Welt augenblicklich im Aufbruch begriffen ist.

Am 1. Oktober 1988 wurde ich zu einem der beiden Geschäftsführer der neu gegründeten Wissenschaftlichen Landesakademie für Niederösterreich in Krems berufen, in deren Rahmen die Donau-Universität Krems entwickelt wurde. Selbstverständlich war ich am Aufbau beider Institutionen beteiligt, wobei mir stets die Interdisziplinarität und die Einheit der Wissenschaft ein Anliegen waren, ebenso wie die Forschung und die Dienstleistung hinsichtlich der niederösterreichischen Wirtschaft. Mit 01. November 2008 ging ich nach 20 Jahren als Geschäftsführer der dann so genannten „NÖ Landesakademie“ (ab 1995 in St. Pölten angesiedelt) in Pension.

Nach Jahren der Entwicklung konnte am 29. Juni 2006 die „Österreichische Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation (ÖAPG)“ als Verein gegründet werden. Gründungsmitglieder waren das Bundesministerium für Gesundheit, die Donau-Universität Krems, die Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin, die Österreichische Ärztekammer und die NÖ Landesakademie. Am 12. Dezember 2007 wurde ich zum Präsidenten dieser Akademie gewählt; diese Institution ist im Aufbau begriffen, ist österreichweit angelegt und eine der ersten Einrichtungen dieser Art in Europa.

Mein Interesse an Politik und an sozialen Fragen war schon immer groß, deshalb beschloss ich schon bald, mich für meine Heimatgemeinde einzusetzen. Drei Jahre wirkte ich als Obmann der SPÖ in Spillern, 1975 wurde ich zum Bürgermeister gewählt, und es begannen arbeitsreiche Jahre.

Als Bürgermeister und Obmann des SPÖ-Gemeindevertreterverbandes des Bezirkes Korneuburg (bis 1998) konnte ich auch für die Entwicklung und Umsetzung politischer Leitbilder für einzelne Bereiche der Landes- und Gemeindeverwaltung, sowie die Beratung von Funktionären der Gemeinden und des Landes meine Erfahrungen einbringen.

In Spillern wurde nach Fertigstellung des Kanalnetzes die Wasserleitung im ganzen Ortsgebiet verlegt. Großvolumige Wohnbauten und eine Ortserweiterung durch die Anlage der Siedlung „Burg Kreuzenstein“ lockten neue Bürger in unseren Ort. Die beste Ausstattung der Feuerwehr, vor allem aber auch der Neubau des Feuerwehrhauses war mir ein Anliegen; der damalige Bundeskanzler Franz Vranitzky hat 1992 das neue Haus eröffnet. Die Vergrößerung des Friedhofes und der Bau einer Aufbahnhalle waren eine Notwendigkeit. Spillern wurde in dieser Zeit auch zu einer Sportgemeinde ausgebaut: Anlagenerweiterung beim Fußballplatz, Stockschießbahn, Volleyballplatz, Tennisplatz, Reitvereine, Golfplatz, Badeteich in der Au, Spielplätze und auch ein Skaterplatz stehen nunmehr der Bevölkerung zur Verfügung. 1980 erfolgte die Wappenverleihung, 2003 wurde unser Ort zum Markt erhoben. Anlässlich der Eröffnungsfeier des neuen Gemeindeamtes im Oktober 2003 übergab Landeshauptmann Erwin Pröll die Markterhebungsurkunde. Die Arbeit ging weiter: Es



folgten Planungen für den neuen Kindergarten, das „Betreubare Wohnen“ und ein Hackschnitzelheizwerk – all das wird demnächst eröffnet.

Ich beendete im März 2010 mein Bürgermeisteramt – ein Amt, das ich mit viel Zeitaufwand und vielen Nerven, aber immer mit großer Freude 35 Jahre lang ausüben durfte; ich war damit



Copyright: NLK Pfeiffer, Verleihung großes Goldenes Ehrenzeichen

der längstdienende Bürgermeister in Niederösterreich. Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle der Spillerner Bevölkerung für das mir entgegengebrachte Vertrauen, und ich danke auch allen politischen Mitarbeitern, die mir zur Seite gestanden sind, ebenso wie den Mitarbeitern im Gemeindeamt.

Und neben all diesen Aufgaben habe ich auch eine Familie – ich bin durchaus ein „Familienmensch“! Ich hatte und habe eine verständnisvolle Familie – wenn es um Termine ging! 1973 heiratete ich meine Frau Helga, geb. Windisch, die als Hauptschullehrerin und über zehn Jahre Direktorin in Hausleiten tätig war. Wir haben zwei Töchter: Barbara studierte Deutsch und Geschichte und arbeitet an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Hollabrunn. Mit ihrem Ehemann, Mag. Martin Baumgartner, Steuerberater, der unser Familienleben bereichert, hat sie uns zwei liebe Enkelkinder, Lorenz und Marie, geschenkt, die uns aktiv halten! Unsere jüngere Tochter Elisabeth studierte Biologie und setzt sich berufsmäßig für den Tierschutz ein.

## Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2010 wurde Herr Bürgermeister a. D. Univ. Doz. Dr. Karl Sablik einstimmig zum **Ehrenbürger** unserer Gemeinde gewählt.

Bürgermeister Univ. Doz. Dr. Karl Sablik wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Spillern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2010 wurden nachstehend angeführte ausgeschiedene Gemeindemandatäre geehrt:

### „Goldene Ehrennadel für Verdienste um die Marktgemeinde Spillern“

Gf. Gemeinderat Ing. Helmut Della Pietra  
Gemeinderat Manfred Jonak

### „Silberne Ehrennadel für Verdienste um die Marktgemeinde Spillern“

Gemeinderat Wolfgang Prohaska

### „Ehren-Urkunde“

Gemeinderat Günter Moser

## Autobahnbegleitweg in der Spillerner Au

Dank des Einsatzes unseres ehemaligen Umweltgemeinderates Herrn Ing. Wilhelm Hajni wurde im Herbst der Begleitweg der Autobahn in der Au auf Kosten der Asfinag asphaltiert.



Von der Unterführung in Richtung Westen bis zur Katastralgemeindegrenze zu Stockerau wurde ein Streifen in einer Breite von 3,00 - 3,50 m hergestellt. Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an Herrn Ing. Singer von der Firma Asfinag für die gute Zusammenarbeit und für das Entgegenkommen richten.

## Kreisverkehrssymbole



Um die Gemeinsamkeit nach außen zu zeigen, wurde unter dem Titel „Kreisverkehre als touristische Signalgeber“ beschlossen, Kreisverkehre und Ortseinfahrten gemeinsam zu gestalten. Das Symbol – eine lasergeschnittene Burg-Silhouette aus Stahl – erinnert stark an das Logo der Kleinregion und kann ein- oder zweiteilig verwendet werden.

Die Marktgemeinde Spillern hat dieses Symbol bei den Ortseinfahrten Wiener Straße und Unterrohrbacher Straße errichten lassen.

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtek und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.



## Blut spenden und gewinnen

**So kann man gewinnen:** Einfach in der Zeit vom 01. Dezember 2010 bis 31. Jänner 2011 beim Roten Kreuz Blut spenden. Die Gewinner werden aus der Spenderdatenbank ermittelt und ab 10. Februar 2011 telefonisch verständigt.

### Preise:



3 x Yakult Gesundheitswochenende



3 x Karten für die Bregenzer Festspiele



3 x VIP-Tickets für den A1 Beach Volleyball Grand Slam

Informationen unter [www.blut.at](http://www.blut.at) oder 0800 190 190.

## Informationsabend „Betreubares Wohnen“

Die Marktgemeinde Spillern ladet alle interessierten Personen zu einem Informationsabend am

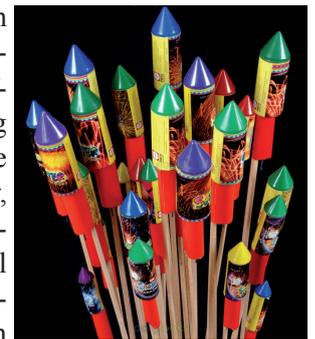
**Donnerstag, 17. Februar 2011 um 19.00 Uhr**

in das Wohnhaus „Betreubares Wohnen“, Kanicegasse 1, ein.

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, die Anlage zu besichtigen.

## Pyrotechnikgesetz

Die Marktgemeinde Spillern macht im Hinblick auf die kommende Silvesternacht darauf aufmerksam, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze (Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten gemäß § 38 Abs. 2 Pyrotechnikgesetz 2010 verboten ist.



## Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion

Mittwoch, 29. Dezember 2010, 17.00 - 20.00 Uhr

Sitzungssaal Gemeindezentrum

# Kinderleicht zur neuen Heizung

*Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service Heizungstausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.*

**Ist die Heizung einmal 20 Jahre** oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

**Auf lange Sicht am besten** fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service Heizungstausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;
- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

**Der Heizungstausch selbst** erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema Heizungstausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

**Meine EVN macht's möglich.**



## Mitteilungen an die Bevölkerung

- An den nachstehenden Tagen wird 2011 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern angeboten: Jeweils **Montag**, 24. Jänner, 21. Februar, 14. März, 11. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober, 21. November und 12. Dezember.
- Abholtermine **Gelbe Säcke**: **Mittwoch**, 26. Jänner, 09. März, 20. April, 01. Juni, 13. Juli, 24. August, 05. Oktober, 16. November und **Donnerstag**, 29. Dezember 2011.
- Am 24. Dezember (Heiliger Abend) und am 31. Dezember (Silvester) **entfallen die Arbeitsstunden** des Gemeindeamtes.
- Christbäume, ohne künstlichen Schmuck**, können **zerkleinert** in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden.
- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € **130,00** zu gewähren. Anträge können bis spätestens 02. Mai 2011 auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- Auch heuer möchten wir wieder darauf hinweisen, dass gemäß § 93 der StVO die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaften vorhandenen **Gehsteige** und **Gehwege** in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei **Glatteis** bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand (von der Grundstücksgrenze Richtung Straße) in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Nach der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes (22.10.1988, 88/18/0134) umfaßt diese gesetzliche Regelung nicht nur den witterungsbedingt auf einem Gehsteig liegenden Schnee, sondern auch den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung (Marktgemeinde Spillern) auf den Gehsteig verfrachteten Schnee.



## Ärztenotdienst

### Wochenenddienste von Dezember 2010 bis März 2011

24./25./26. Dez.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
31. Dez./01. Jän.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
02./06. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
08./09. Jänner	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
15./16. Jänner	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
22./23. Jänner	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
29./30. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
05./06. Februar	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
12./13. Februar	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
19./20. Februar	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
26./27. Februar	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
05./06. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
12./13. März	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
19./20. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
26./27. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825

## Schneeräumung

Ein leidiges Thema im Winterdienst sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Kraftfahrzeuge. Oft kann der Pflug dort nicht räumen oder der Schnee nicht an den Straßenrand geschoben werden. **Beschädigungen an den abgestellten Fahrzeugen sind nicht auszuschließen!** Es ergeht daher die eindringliche Bitte an die Bevölkerung, so weit die Möglichkeit besteht, Fahrzeuge auf eigenem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen und nicht auf öffentlichen Straßen stehen zu lassen!

## Nachtschifahren Zau[ber:]g Semmering

Am Freitag, dem 25. Februar 2011, Abfahrt um 16.30 Uhr beim Gemeindezentrum.

**Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 2011 beim Gemeindeamt unter Tel.: 02266/802 25 oder per E-Mail: marktgemeinde@spillern.at.**

Der Bus wird von der Marktgemeinde Spillern zur Verfügung gestellt, die Liftkarte ist selbst zu bezahlen.



## Ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr wünschen

Cafe Karin, Golfrestaurant Spillern, MarktStube Spillern, Pizza Uno, Eckstein - Die Gaststätte, Wurstamt, Beachvolleyballverein, Bewahrer imaginärer Welten, Bunte Bühne Spillern, FEG - Verein für Erholung und Gesundheit, Freiwillige Feuerwehr Spillern, Gestüt Marienhof, Golfclub Spillern, Katholische Jugend, Kinderfreunde Spillern, Modellbaugruppe 20, Pensionistenverband Spillern, Pfarrgemeinderat Spillern, Pferdehof Spillern, Siedlerverein Spillern, Sportschützenverein Spillern, Sportverein Spillern, Sportverein Spillern Stocksport, Tennisclub Spillern, Tischtennisverein Spillern.



## CHRONIK

### Geburten

Livia Carniel; Sophie Breuer; Lena Ilic

### 80. Geburtstag

Karl Wagner; Erika Stoiber

### 85. Geburtstag

Hildegard Kruschinski

### 90. Geburtstag

Maria Brauneis

### Goldene Hochzeit

Marianne und Herbert Hofer; Hedwig und Oswald Weinberger

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

19. Dezember 2010, 18.00 Uhr, Pfarrkirche  
**Besinnlicher Advent mit Harfen, Flöte und Lesung**

30. Dezember 2010, 17.00 Uhr, Sportplatz  
**Punschabend**

23. Jänner 2011, 15.00 Uhr, Festsaal Gemeindezentrum  
**Kindermaskenball**

29. Jänner 2011, 20.00 Uhr, Eckstein - Die Gaststätte  
**Sportball**

25. Februar 2011, Abfahrt 16.30 Uhr Gemeindezentrum  
**Nachtschifahren**

08. März 2011, 20.00 Uhr, Eckstein - Die Gaststätte  
**Faschingkehraus**

Mit dieser Beilage erhalten Sie den Veranstaltungskalender, den Abfallentsorgungskalender 2011, die Einladung zur Blutspendeaktion, eine Rolle gelbe Säcke sowie einen Kalender „Alte Ansichten“. Sollten diese Beilagen fehlen, bitte beim Gemeindevorstand abholen. Danke!

## Adventmarkt

Auch im heurigen Jahr gab es wieder einen enormen Besucherandrang beim Adventmarkt im Komm. Rat Schretzmayer Park.



Wie jedes Jahr erhalten die Kindergartengruppen, die Volksschule Spillern, der Hort und die Behindertenhilfe einen Anteil vom Reinerlös des Adventmarktes.

Jene Personen, die vom Land NÖ den Heizkostenzuschuss 2010/11 bewilligt bekommen, erhalten zusätzlich am Gemeindeamt Spillern € 70,00 ausbezahlt. Wir ersuchen diese Personen, sich auf dem Gemeindeamt zu melden.

## Eckstein - Die Gaststätte



Die Marktgemeinde Spillern heißt das neue Team der Gaststätte „Eckstein“ herzlich willkommen und wünscht alles Gute.

v.l.n.r.: Thomas Schürmann, Klaus Keller (Betreiber), Vzbgm. Christine Wessely, Mathias Böhm (Geschäftsführer), Bgm. Ing. Thomas Speigner, Michael Chitta (Geschäftsführer)

## Der Bürgermeister und die Gemeinderäte von Spillern wünschen der Bevölkerung ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

und hoffen, dass das Jahr 2011 Glück und Zufriedenheit für alle Bewohner unseres Ortes bringen wird.

**Ing. Thomas Speigner**

